

Schadenskern: Aushub und Abtransport

Altlastensanierung auf Pfeleiderer-Gelände

Gernsbach (BT/stj) – Die Altlastensanierung auf dem ehemaligen Pfeleiderer-Areal am Stadteingang schreitet weiter voran. Das meldet die Stadtverwaltung. Nachdem die Entsiegelung des Bodens und die Absicherung vor Hochwasser realisiert worden seien, könne jetzt mit dem Aushub und dem Abtransport der Materialien aus dem Schadenskern begonnen werden. „Vor dem Verlassen des Geländes werden die Reifen der Fahrzeuge in einer entsprechenden Waschanlage gereinigt, sodass kein belastetes Bodenmaterial unplanmäßig außerhalb des Gebiets gelan-

gen kann“, versichert die Stadt Gernsbach. So führe die Krause-Gruppe – wie im städtebaulichen Vertrag vereinbart – die weitgehende Sanierung und Entsorgung belasteter Materialien auf der ehemaligen Industriebrache weiter fort.

Das Unternehmen aus Bayreuth investiert eigenen Angaben zufolge mehr als 60 Millionen Euro in die Entwicklung der rund 25.000 Quadratmeter großen Nutzfläche, die künftig Wörthgarten heißt. Entstehen soll ein Nutzungsmix aus Wohnen, Gewerbe und Nahversorgung mit den Ankermietern Edeka und Lidl.